

Inhaltsverzeichnis

I.	Einführung und Überblick	17
1.	Die Soziologie des Geldes und die Vielfalt der Gelder	18
2.	Erkenntnisinteresse und Untersuchungsgegenstand	21
3.	Aufbau der Arbeit.....	23
II.	Geld und Regionalgeld – eine theoretische und empirische Annäherung.....	25
1.	Geld im Blickpunkt der Wissenschaft	26
2.	Geld – Eine Annäherung	28
3.	Eine kurze Geschichte des Geldes.....	29
3.1.	Das Zeitalter des Warengeldes	30
3.2.	Das Zeitalter des Papiergelds.....	34
3.3.	Das Zeitalter des virtuellen Geldes.....	35
4.	Geld aus ökonomischer Perspektive.....	40
5.	Soziologie und Psychologie des Geldes.....	42
5.1.	Karl Marx: Geld als sichtbare Gottheit und allgemeine Hure.....	44
5.2.	Max Weber: Geld als Entzauberer der Welt.....	48
5.3.	Georg Simmel: Die Ambivalenz des Geldes und die Moderne	50
5.4.	Geld als ‚symbolisch generalisiertes Kommunikationsmedium‘	57
5.5.	Geld und Herrschaft.....	64
5.6.	Geld in Anthropologie, Austauschtheorie und Psychologie	71
5.7.	Viviana Zelizer: The Social Meaning of Money	79
6.	Theoriegeleitete Präzisierung der Forschungsfragen	83
6.1.	Theoretische Perspektiven einer Soziologie des Geldes	83

6.2.	Mit der Soziologie des Geldes über die Soziologie des Geldes hinaus	85
6.3.	Präzisierung der Forschungsfragen und analytische Heuristiken	87
III.	Methodologische Grundlagen und methodisches Vorgehen	93
1.	Begründung der Entscheidung für ein qualitatives Vorgehen.....	93
2.	Der methodologische Rahmen: Ethnographie und hermeneutische Wissenssoziologie.....	95
3.	Vorstellung der ausgewählten Methoden.....	98
3.1.	Untersuchungsdesign und Fallauswahl	98
3.2.	Methoden der Datenerhebung	100
3.3.	Datenauswertung.....	107
4.	Durchführung und Diskussion der Untersuchung	110
4.1.	Selbstreflexive Betrachtung des Forschungsprozesses.....	111
4.2.	Einschätzung der Gültigkeit des Forschungsprozesses	123
IV.	Die Welt des ‚besseren‘ Geldes – Ethnographie der Regionalwährungen	127
1.	Einführung und Begriffsklärung.....	127
2.	Ideengeschichtliche Wurzeln und Entstehung der Regiogeldbewegung.....	135
2.1.	Die Freiwirtschaftslehre und ihre Bewegung	135
2.2.	Die Anthroposophen und ihr Einfluss auf die Regioszene.....	143
2.3.	Die Entstehung der Regionalgeldbewegung.....	150
3.	Das System des Regiogeldwissens.....	157
3.1.	Das theoretische Wissen	160
3.2.	Das praktische Wissen.....	189
4.	Die Teilnehmer des Geldspiels.....	197
4.1.	Die Aktivisten.....	197
4.2.	Die Regiogeldinitiativen	199
4.3.	Unterstützer und Konkurrenten	202
4.4.	Verbraucher und Geschäftsleute.....	205

4.5.	Die Regiogeldszene.....	206
5.	Das Regelwerk und die „moralischen Unternehmer“	210
5.1.	Regiogeld konzipieren	210
5.2.	Regiogeld etablieren.....	215
5.3.	Regiogeld verwalten	221
6.	Die Materialisation der Idee.....	222
6.1.	Die Benennung des Regiogeldes	224
6.2.	Die Gestaltung der Regiogelder	228
7.	Zusammenfassung und Fazit	231
V.	„Ein bisserl ein moralischeres Geld“ – Eine Fallstudie zum Chiemgauer	237
1.	Die Institution Chiemgauer – Eine Annäherung.....	240
1.1.	Die Idee des Chiemgauers – ‚Geld mit Inhalten‘.....	241
1.2.	Die Normen des Chiemgauers – Spielregeln eines ‚besseren‘ Geldes	244
1.3.	Das Personal – Dabei sein in verschiedenen Rollen	246
1.4.	Der materielle Apparat – Schöne Scheine	249
2.	Diskussion des Kontextes	251
2.1.	Der Einfluss der Region.....	252
2.2.	Der Chiemgauer als milieuspezifisches Geld?.....	256
3.	Die Chiemgauer-Nutzer und ihre Einstellungen und Motive	260
4.	Die Chiemgauer-Laufbahn – Interpretation und Aneignung.....	265
4.1.	Interpretative Aneignung – Der Chiemgauer muss ‚passen‘	266
4.2.	Ablauf der Aneignung des Chiemgauers.....	279
5.	Das Leitprinzip des Chiemgauers.....	283
5.1.	Theoretische Vertiefung und Begriffsklärungen.....	283
5.2.	Alltagspraktische Auslegung des moralisierten Geldes	286
6.	Der Chiemgauer aus subjektzentrierter Sicht	290
6.1.	Die Verwendung als ‚Geld für den täglichen Bedarf‘.....	291
6.2.	Der Chiemgauer als Zeiger und Fessel.....	295

6.3.	Die Auswirkungen der Chiemgauer-Verwendung.....	302
7.	Der Chiemgauer in sozialen Beziehungen	304
7.1.	Der Chiemgauer in öffentlichen Sphären	304
7.2.	Der Chiemgauer im privaten Bereich.....	311
7.3.	Der Chiemgauer in tausend Gestalten.....	320
8.	Zusammenfassung und Fazit	323
VI.	Rückblick und Ausblick.....	327
1.	Zusammenfassung.....	327
2.	Diskussion der Ergebnisse	328
3.	Fazit und Forschungsdesiderata	332
	Literaturverzeichnis	335
	Internetquellenverzeichnis.....	363
	Anhang	369
	Anhang 1: Klassifikationsschema: Merkmale von Geldarten	369
	Anhang 2: Beschreibende Auflistung der erhobenen Daten	370
	Anhang 3: Transkriptionsregeln.....	372